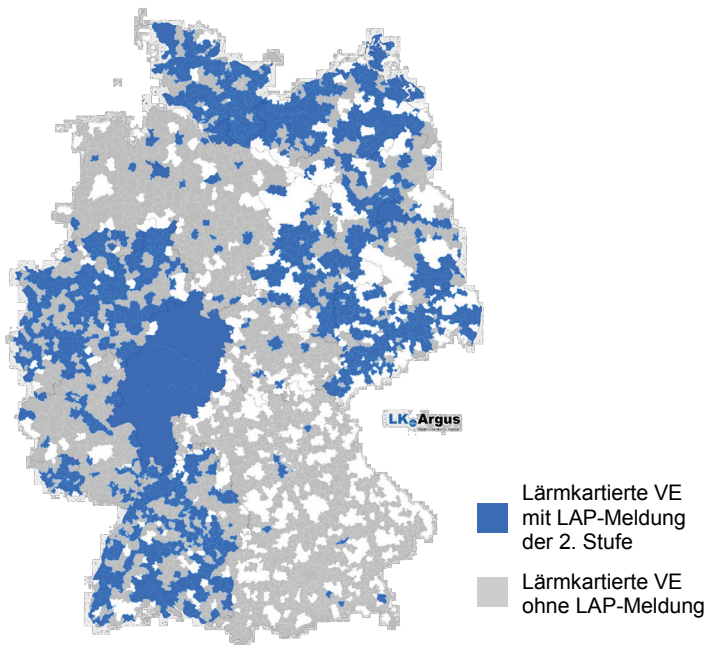


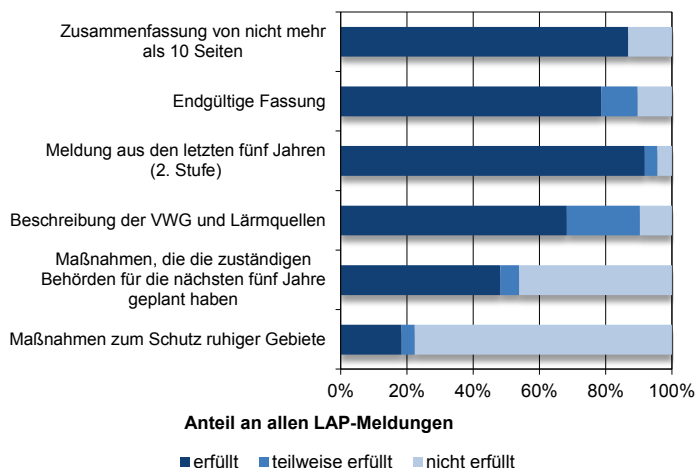
## BILANZ DER ZWEITEN STUFE

# Berichterstattung zur Lärmaktionsplanung

Das Vorhaben analysiert den Stand der zweiten Stufe zur Lärmaktionsplanung und prüft die durch die EU-Umgebungslärmrichtlinie vorgegebenen Mindestanforderungen an die Datenberichterstattung.



**Lärmkartierte Verwaltungseinheiten (VE) mit und ohne Meldung zur LAP zu Hauptverkehrsstraßen der zweiten Stufe (Meldungen bis zum 16.11.2016, n = 1.086)**



**Erfüllungsgrad der EU-Anforderungen an die Berichterstattung (Auswahl)**  
(Meldungen bis zum 16.11.2016, n = 1.331)

## Lärmbilanz 2016: Technische Unterstützung bei der Datenberichterstattung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie

### Auftraggeber

Umweltbundesamt

### Bearbeiter

LK Argus GmbH

### Bearbeitungszeitraum

2015 - 2017

### Inhalt

Die Auswertungen erfolgten auf der Ebene der für die Lärmaktionsplanung zuständigen Verwaltungseinheiten. Datenbereinigt lagen zum Stichtag 16.11.2016 für 3.707 Verwaltungseinheiten Lärmkarten vor. Insgesamt wurden 1.276 Meldungen zur Lärmaktionsplanung (LAP) der zweiten Stufe ausgewertet.

81 Prozent der LAP waren abgeschlossen, weitere 19 Prozent befanden sich in Bearbeitung oder der Bearbeitungsstand war nicht eindeutig. Von allen LAP-Meldungen enthielten lediglich 6 Prozent alle von der EU geforderten Angaben. Besonders selten wurden Informationen zu ruhigen Gebieten und zu Schätzwerten für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen gegeben.

Für eine geplante Datenberichterstattung im XML-Format wurde ein Workshop mit Vertretern der Bundesländer veranstaltet, um Erfahrungen zu webbasierter Datenberichterstattung zu sammeln und die in den Bundesländern vorhandenen elektronischen Berichtssysteme zu berücksichtigen.

### Leistungsübersicht

- Auswertung der Meldungen zur Lärmkartierung.
- Auswertung der Meldungen zur Lärmaktionsplanung.
- Erarbeitung einer Handreichung zur Lärmkartierung.
- Workshop zu webbasierter Datenberichterstattung mit Beteiligung der Bundesländer.